

Der RSV wankte, fiel aber nicht

Buchstäblich auf den letzten Drücker entschied der RSV Spiesen-Elversberg die Partie beim KV Riegelsberg II zu seinen Gunsten. Auch Heusweiler und Fürstenhausen durften jubeln.

VON FRED KIEFER

Wenn eine Begegnung am zweiten Kampftag in der Regionalliga die Bewertung „Besonders spannend“ verdient hat, dann mit Sicherheit das Saarderby in der Sporthalle der Riegelsberger Lindenschule zwischen dem KV Riegelsberg II und dem amtierenden Meister RSV Spiesen-Elversberg. Der Aufsteiger konnte nämlich dank hervorragender Leistungen seiner jungen Ringer Nico Zarcone, Timo Müller, Rüdiger Steimer, Philipp Degel und Abdel-Akim Harout das Endergebnis bis vor dem letzten Kampf offen halten.

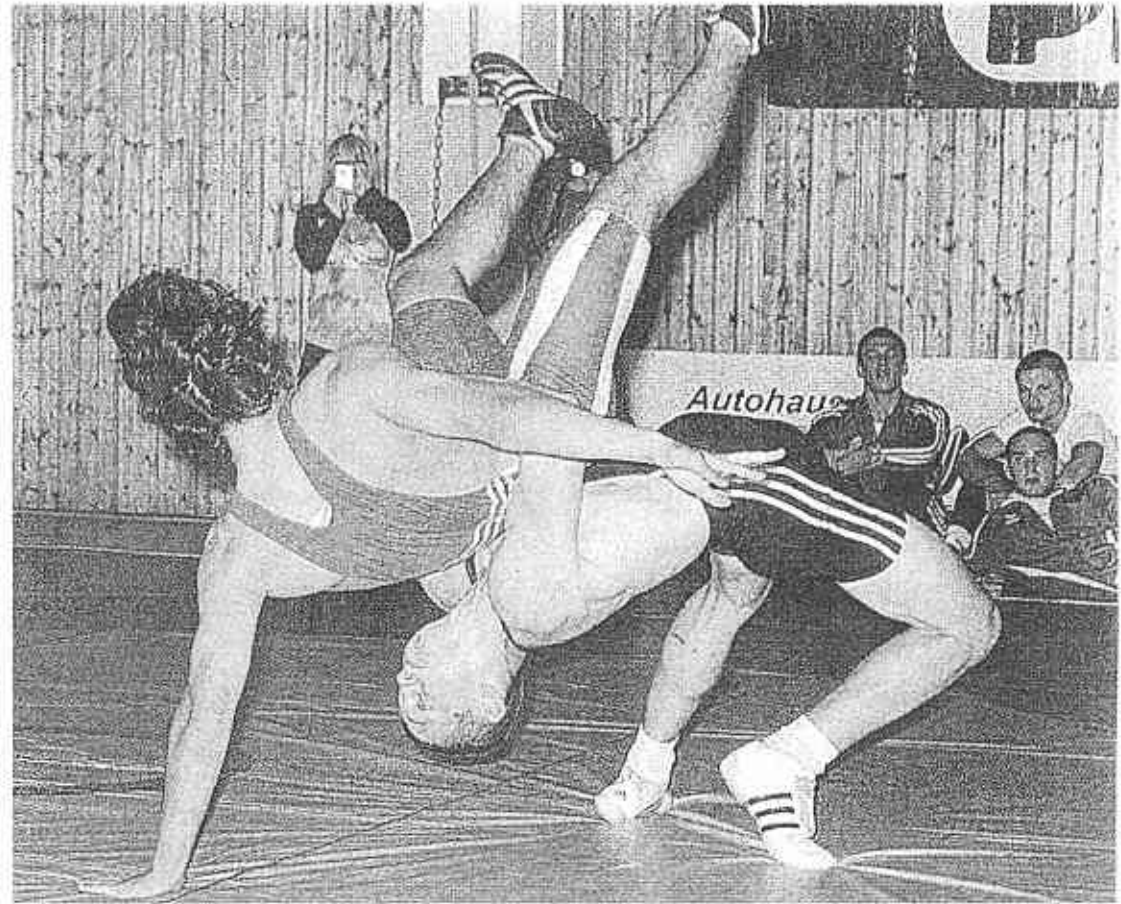
Zarcone, der schon bei seinem Sieg über Johannes Wagner vom AC Heusweiler eine beachtliche Leistung vollbrachte, machte diesmal dem siegewohnten Liridon Avdyli das Leben schwer. Er brachte nach zwei verlorenen Runden seinen Gegner im dritten Durchgang regelrecht aus der Fassung und siegte mit 9:1 Punkten. Es folgte ein 6:0 für Zarcone, ehe der RSV-Fliegengewichtler schließlich mit 7:6 in Runde fünf doch

noch die Oberhand behielt – das waren in der Endabrechnung zwei Zähler für Riegelsberg, drei für Spiesen-Elversberg.

Im letzten Duell des Abends spielte Liridons Bruder Avdyli die entscheidende Rolle. Der Weltergewichtler gewann nämlich gegen Daniel De Agazio in drei Runden und es hieß 22:17 für die Gäste.

KSV Fürstenhausen - KSV Köllerbach II 25:15. Mit dem Sieg hat sich der KSV Fürstenhausen selbst das schönste Geschenk zum 100. Geburtstag gemacht und darüber hinaus auch noch sein Punktekonto vor dem Duell am nächsten Samstag beim RSV Spiesen-Elversberg auf vier erhöht. Einen großen Anteil am Erfolg des Aufsteigers hat Tobias Dietzhoff mit seinem überraschenden 4:0 über den zweitligaerfahrenen Kevin Müller. In guter Form präsentierten sich aber auch Peter Walz und Sven Grell. Walz siegte gegen Christian Ewen nach fünf Runden mit 3:2 und Grell hielt Vazilij Cudinovic mit 3:1 in Schach. Die übrigen Zähler für Fürstenhausen sammelten Daniel Meiser, Jens Groissböck, Emre Yalcinkaya und Juri Schmatov. Köllerbach war durch Philipp Krämer, Gennadij Cudinovic und Alexander Schmidt erfolgreich.

AC Heusweiler - ASV Mainz 88 II 30:8. Der Sieg für die Köllertaler fiel vor allem deshalb



Der Spiesen-Elversberger Petrit Avdyli, blaues Trikot, erhielt für diesen spektakulären Überwurf fünf Zähler. Foto: Kiefer

so deutlich aus, weil Lukas Wagner, Cacan Cakmak, Christoph und Mathias Schwarz, Hatif Cakmak und Benjamin Pfeiffer allesamt Vierer-Wertungen holten. Christoph Schwarz star-

tete, nach zwei verlorenen Runden gegen Hakan Cakici eine furiose Aufholjagd, gewann die folgenden Durchgänge drei, vier und fünf und kassierte am Ende gar die optimale Wertung, weil

sein Gegner disqualifiziert wurde.

Am nächsten Samstag reist der AC Heusweiler mit guten Siegchancen zur WKG Metternich-Rübenach.

Saarderbewertung 15.09.2005